

# Neunmonatsbericht

01. Januar – 30. September 2005



**Fokussierung auf das Wesentliche**

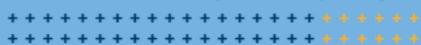
## KENNZAHLEN

in Mio. Euro	Q3/05	Q3/04	% <sup>uale</sup> Veränderung	9M /05	9M /04	% <sup>uale</sup> Veränderung
Auftragseingang, netto	31,2	32,4	-4 %	81,2	89,0*	-9 %
Auftragsbestand per 30.09.2005	-	-	-	49,6	45,1*	10 %
Umsatz, netto	23,7	31,7	-25 %	72,1	77,5	-7 %
Rohertrag	10,2	15,0	-32 %	28,4	31,1	-9 %
Rohertragsmarge	42,9 %	47,3 %	-	39,4 %	40,2 %	-
EBITDA	-0,4	4,1	-	-2,9	-1,3	-
EBITDA-Marge	-1,6 %	13,0 %	-	-4,0 %	-1,7 %	-
EBIT	-2,8	2,8	-	-8,0	-5,3	-
EBIT-Marge	-11,9 %	8,9 %	-	-11,1 %	-6,8 %	-
Ergebnis nach Steuern	-3,6	1,4	-	-10,1	-6,2	-
Eigenkapitalquote	-	-	-	62,5 %	64,3 %	-
Net Cash	-	-	-	27,0	15,7	72 %
Free Cash Flow	3,1	-4,0	-	0,3	-5,0	-
Ergebnis je Aktie	-0,23	0,09	-	-0,66	-0,41	-
Mitarbeiter	-	-	-	662	747	-11 %

\*revidiert



## INHALTSVERZEICHNIS



Vorwort des Vorstands 4

## GESCHÄFTSVERLAUF

Erster Auftrag für C4NP-Equipment 8

Neue Produkte für den wachsenden LED-Markt 8

Auftragseingang und Umsatz nach Regionen / Produktlinien 10

## FINANZBERICHT

Konzerngewinn- und Verlustrechnung 12

Konzernbilanz 14

Konzern-Kapitalflussrechnung 16

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 18



Aktien- und Optionsbestände der Organmitglieder 18

Unternehmenskalender 19

Impressum / Kontakt



LINKS: DR. STEFAN SCHNEIDEWIND  
RECHTS: STEPHAN SCHULAK

## VORWORT DES VORSTANDS

### LIEBE AKTIONÄRE, MITARBEITER UND GESCHÄFTSPARTNER DER SÜSS MICROTEC AG,

der Umsatz im abgelaufenen dritten Quartal fiel relativ niedrig aus. Gründe hierfür waren Verschiebungen der Lieferungen durch Kunden und interne Verzögerungen, vor allem bei Neuprodukten.

Trotz der laufenden Sparmaßnahmen bleibt die Innovationsrate hoch, stetig werden neue SÜSS MicroTec-Produkte auf den Markt gebracht. Im Bereich der Mask Aligner wurde die sogenannte Compact-Reihe erfolgreich am Markt eingeführt, die sich vor allem durch ihre geringe Stellfläche und einer Justiergenauigkeit von 0,5 Mikrometer auszeichnet. Auch die neuen Spray Coater entwickeln sich positiv. Bei solchen Produkteinführungen kann es naturgemäß zu Verzögerungen bei Lieferung und Abnahme – und somit letztendlich bei der Umsatzrealisierung – kommen.

Der Höhepunkt im dritten Quartal war sicherlich der Auftrag von IBM für die erste C4NP-Produktionslinie. Dieser wichtige Meilenstein konnte früher als erwartet erreicht werden und wir sind zuversichtlich, dass C4NP im Advanced Packaging Markt zukünftig, neben den Produktions-Mask Alignern und -Coatern, als drittes Produkt erfolgreich platziert werden kann.

Der Umsatz erreichte im dritten Quartal 23,7 Millionen Euro und lag damit deutlich unterhalb dem Vorjahreswert von 31,7 Millionen Euro. Auch in den ersten neun Monaten wurde mit 72,1 Millionen Euro im Jahresvergleich ein geringerer Wert erreicht (2004: 77,5 Millionen Euro). Der Auftrageingang lag mit 31,2 Millionen Euro im dritten Quartal knapp unter dem Vorjahreswert von 32,4 Millionen Euro. Kumuliert für die ersten neun Monate ergaben sich 2005 81,2 Millionen Euro gegenüber 89,0 Millionen Euro im Vorjahr.

Die Umsatzverschiebung hatte entsprechende Auswirkungen auf das Quartalsergebnis von minus 2,8 Millionen Euro auf EBIT-Basis. Dieses enthält auch eine liquiditätsneutrale Abwertung auf den Goodwill in Höhe von 1,2 Millionen Euro und ist ausschließlich auf die weiterhin kritische Entwicklung bei der Produktlinie Device Bonder zurückzuführen – der gesamte zugeordnete Goodwill wurde im Rahmen des regelmäßigen Impairment Tests



wertberichtigt. Die Rohertragsmarge lag mit 42,9 % im dritten Quartal, trotz fehlender Skaleneffekte aufgrund des niedrigen Umsatzes, deutlich über 40%, was auch auf die nun sichtbaren positiven Restrukturierungseffekte aus der Schließung des Werkes Aßlar zurückzuführen ist.

Die Liquidität entwickelte sich, vor allem begünstigt durch den Verlauf der Lagerbestände und der Kundenforderungen, sehr positiv. So wurde im dritten Quartal ein freier Cash Flow von plus 3,1 Millionen Euro erwirtschaftet. Zusammen mit der sehr erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung mit Bezugsangebot ergab sich im dritten Quartal ein Liquiditätszufluss in Höhe von 10,5 Millionen Euro.

Hinsichtlich des Gesamtjahresergebnisses 2005 ist neben der Geschäftsentwicklung die Umstellung unserer Bilanzierungspraxis ausschlaggebend. Wir werden den Jahresabschluss 2005 erstmals gemäß IFRS-Standard erstellen, und weisen an dieser Stelle auf die beiden wichtigsten Änderungen gegenüber unserer derzeitigen US-GAAP-Bilanzierungspraxis hin. Diese führen zu nachhaltigen Veränderungen in der Bilanz und in der Ergebnisrechnung (Übersicht siehe Seite 6 und 7).

Die Prognose für das Gesamtjahr 2005 auf IFRS-Basis beinhaltet zwar ein, mit Bezug auf die Prognose vom August diesen Jahres, im Wesentlichen unverändertes Liefervolumen, jedoch ist mit einer signifikanten Anzahl an ausstehenden Kundenabnahmen zum 31.12.2005 zu rechnen. Grund hierfür ist das hohe Liefervolumen am Jahresende, welches durch die Verschiebungen aus dem dritten Quartal nochmals gestiegen ist. Die Prognose-sicherheit in IFRS ist in Vergleich zu US-GAAP beim Umsatz deutlich geringer, da wir den Umsatz zukünftig nicht zum intern planbaren Lieferzeitpunkt, sondern zu dem vom Kunden mitbestimmten Abnahmezeitpunkt realisieren.

Daher gehen wir heute davon aus, dass der Umsatz 2005 gemäß IFRS bei rund 103 Millionen Euro liegen wird; abhängig von den bis Jahresende erzielten Kundenabnahmen können sich Abweichungen von diesem Wert ergeben. Das EBIT erwarten wir dann bei ca. minus 7 Millionen Euro –





inklusive der in IFRS unverändert enthaltenen Wertberichtigung von 1,2 Millionen Euro auf den Goodwill für Device Bonder. Weitere negative Sondereffekte aufgrund einer, noch in diesem Jahr anstehenden, strategischen Unternehmensentscheidung zur weiteren Absenkung der Break Even-Schwelle schließen wir nicht aus.

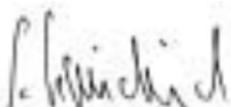
Würde weiterhin nach US-GAAP bilanziert, läge der Netto-Umsatz bei ca. 112 Millionen Euro und das EBIT vor Wertanpassungen bei minus 2 bis minus 3 Millionen Euro und somit innerhalb der prognostizierten Bandbreite.

Im laufenden vierten Quartal sind wir hinsichtlich der Auftragsentwicklung optimistisch. Neben bereits gewonnenen Aufträgen im Bereich Wafer Bonder sehen wir derzeit auch größere Potenziale für Mask Aligner und Spin Coater im Bereich Mikrosystemtechnik (MEMS) und Advanced Packaging.

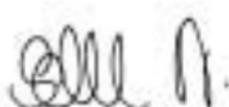
		US-GAAP (berichtet bis 30.09.2005)
<b>Umsatzrealisierung</b>	Lieferung der Maschine	Umsatzausweis des auf die Maschine allokierten Kaufpreises (in der Regel 90%) nebst den Herstellkosten des Umsatzes.
	Endabnahme durch den Kunden	Umsatzausweis des auf die Installation allokierten Kaufpreises (in der Regel 10%), der erst nach Endabnahme fällig ist.
<b>Eigene Entwicklungsleistungen</b>		Vollständiger Ausweis als Kosten in der Ergebnisrechnung.

Sehr geehrte Damen und Herren, auf den nachfolgenden Seiten erhalten Sie neben dem Quartalsbericht neueste Informationen zum Stand unseres C4NP-Projektes als auch über eine weitere Produktinnovation, die im vielversprechenden LED-Markt eingesetzt werden kann. Über interessante Entwicklungen während des laufenden Quartals werden wir Sie in gewohnter Weise informieren.

Garching, im November 2005

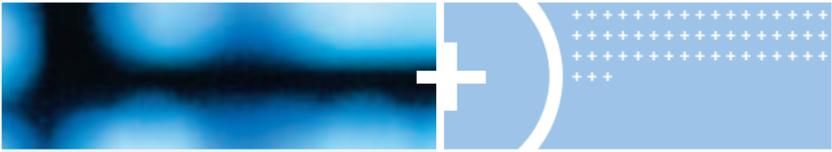


Dr. Stefan Schneidewind  
Vorstandsvorsitzender



Stephan Schulak  
Finanzvorstand

IFRS (ab Jahresabschluss 2005)	Auswirkungen in Bilanz und Ergebnisrechnung nach IFRS:
Kein Umsatzausweis. Maschine wird bilanziell umgelagert und bleibt vollständig im Bestand.	Kein Ergebniseffekt durch die Lieferung der Maschine, jedoch erhebliche Änderung in der Bilanz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Zahlung der 90% werden diese als Anzahlung passiviert</li> <li>• Die Maschine bleibt bis zur Endabnahme komplett im Lagerbestand</li> </ul>
Vollständiger Umsatzausweis zu 100% nebst den Herstellkosten des Umsatzes.	Voller Ergebniseffekt erst durch die Endabnahme (Realisierung) des kompletten Umsatzes und der Herstellkosten) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grossteil der entstehenden Forderung wird sofort mit der Anzahlung verrechnet</li> </ul>
Bei Erfüllen bestimmter Kriterien Aktivierungspflicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehen neuer immaterieller Vermögensgegenstände, die über Laufzeiten von in der Regel 5 Jahren abgeschrieben werden</li> <li>• dadurch geringere laufende F&amp;E – Kosten</li> <li>• im Gegenzug höhere Abschreibungen, die in die Ergebnisrechnung einfließen</li> </ul>



## GESCHÄFTSVERLAUF

### ERSTER AUFTRAG FÜR C4NP-EQUIPMENT

Bereits Anfang September hat SÜSS MicroTec den ersten Auftrag für ein C4NP-Produktionsgerät von IBM erhalten. Dieser erste kommerzielle Auftrag wurde wesentlich früher als erwartet platziert. Dies ist auf die erfolgreichen Testreihen auf dem C4NP-Beta-Tool in der SÜSS MicroTec-Tochterfirma in Waterbury, USA, zurückzuführen. Diese erste Produktionsanlage soll ende des ersten Quartals 2006 ausgeliefert werden.

C4NP ist ein neuer, von IBM entwickelter Prozess, die Lotkügelchen für das Wafer Bumping herzustellen. Das Wafer Bumping ist der Prozessschritt in der Chipproduktion, in dem die Solder Bumps (Lotkügelchen) in einem Schritt direkt auf den gesamt Wafer aufgebracht werden. C4NP ist eine vergleichsweise einfache und insbesondere kostengünstige Alternative zu den teuren und komplizierten galvanischen Verfahren, die bislang eingesetzt werden. Außerdem ermöglicht C4NP die Herstellung von bleifreien Lotverbindungen, wie sie insbesondere von europäischen und von asiatischen Elektronik-Herstellern gefordert werden. IBM hat die C4NP-Technologie erfunden und SÜSS MicroTec im September 2004 damit beauftragt, das Equipment für dieses neue Verfahren zu entwickeln.

### NEUE PRODUKTE FÜR DEN WACHSENDEN LED-MARKT

Der Markt für LEDs mit hoher Beleuchtungsstärke (High Brightness LEDs) wächst gemäß einer Frost & Sullivan Studie mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 28,8 %. High Brightness LEDs ersetzen mehr und mehr die traditionellen Beleuchtungsmethoden, weil sie kleiner sind, weniger



Energie verbrauchen, eine längere Lebensdauer sowie eine geringe Heizwärmeabgabe haben. Alles sehr wichtige – und auch umweltfreundliche – Eigenschaften dieser „Energiebündel“. Derzeitige Einsatzgebiete sind: Rückleuchten von Oberklasse-Fahrzeugen (bspw. VW Phaeton, BMW), Außenbeleuchtung von Gebäuden und Brücken oder auch bei großen Events wie Rock-Konzerten.

Um sich am Markt wirklich durchsetzen zu können, müssen derartige Verbrauchsartikel jedoch preisgünstig sein. Deshalb verlangen die LED-Produzenten von den Equipment-Herstellern Lösungen, die eine Senkung der Produktionskosten und gleichzeitig eine schnellere Produkteinführungszeit („time to market“) erlauben.

Im dritten Quartal hat SÜSS MicroTec jeweils ein Produkt für die Produktion und für das Testen von LEDs vorgestellt: Ein sehr schnelles Testsystem, das acht Devices pro Sekunde kontaktieren kann. Diese Geschwindigkeit ist insofern wichtig, als dass sich selbst auf kleinen 4-inch Wafern Zehntausende von LEDs befinden können und jede Verkürzung der Testzeit des einzelnen LEDs kann zu einer insgesamt um Tage verkürzten Testzeit einer Charge von Wafern führen. Kein anderer Prober auf dem Markt kann so schnell und gleichzeitig so genau und zuverlässig die Funktionsfähigkeit der LEDs auf einem Wafer testen.

Pünktlich zur Europäischen Konferenz für Optische Kommunikation (ECOC), die im September in Glasgow stattfand, stellte SÜSS MicroTec den neuen LED-Bonder vor. Dieser kann bis zu acht Wafer-Paare gleichzeitig miteinander verbinden – und ist damit achtmal so schnell wie Wettbewerbsprodukte.



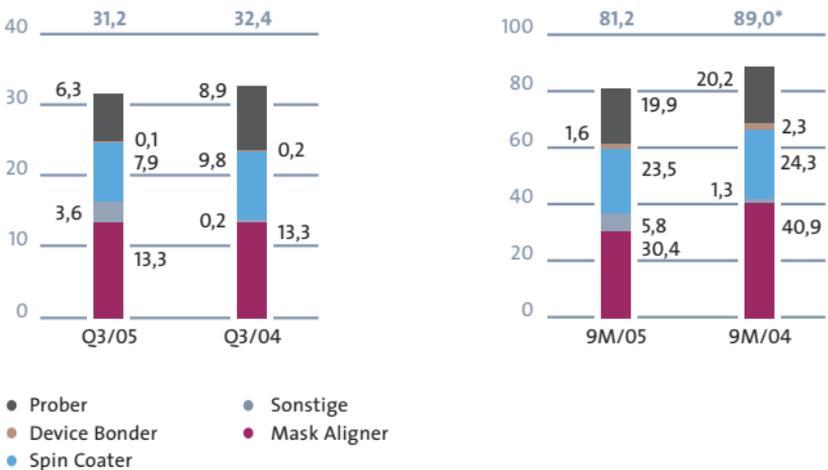


## AUFTRAGSEINGANG UND UMSATZ NACH REGIONEN / PRODUKTLINIEN

In den ersten neuen Monaten zeigten die Prober (+22 %) und die Spin Coater (+17) weiterhin ein gutes Umsatzwachstum, während die Mask Aligner (-33 %) deutlich hinter den starken Vorjahreswerten zurück blieben. Das Niveau von 2004 mit deutlichen Kapazitätskäufen bei den Packaging-Dienstleistern konnte in 2005 bisher nicht wieder erreicht werden. Diese Entwicklung spiegelt sich folglich auch bei der Entwicklung des Umsatzes in Asien wider (-29 %).

Im dritten Quartal zeigte sich beim Auftragseingang eine Erholung bei der Nachfrage nach Mask Alignern im Advanced Packaging, denn in diesem Quartal konnte der Vorjahreswert bei dieser Produktlinie wieder erreicht werden. Dies führte auch zu einer Verbesserung des Auftragseingangs in Asien, wobei wir im Neunmonatsvergleich immer noch deutlich unterhalb des Vorjahres liegen.

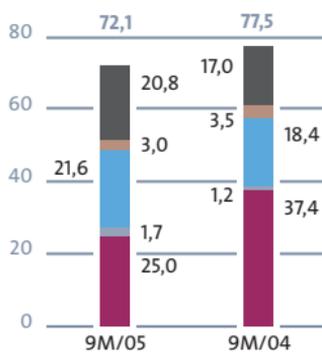
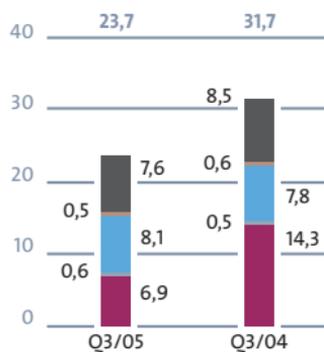
### AUFTRAGSEINGANG NACH PRODUKTLINIEN in Mio. Euro



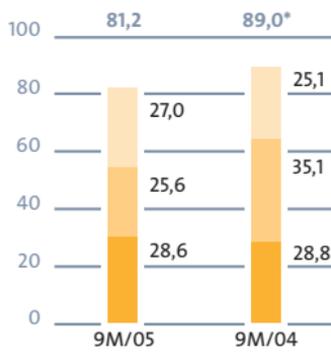
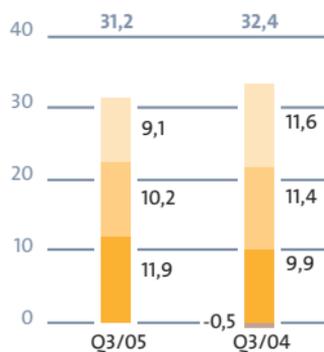
\*revidiert



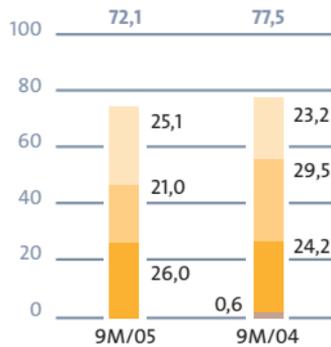
### UMSATZ NACH PRODUKTLINIEN in Mio.<sup>Euro</sup>



### AUFTRAGSEINGANG NACH REGIONEN in Mio.<sup>Euro</sup>



### UMSATZ NACH REGIONEN in Mio.<sup>Euro</sup>



- Europa
- Asien
- USA
- Rest of the world

\*revidiert

## FINANZBERICHT

### KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

TEUR	01.07.2005 – 30.09.2005*
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>24.370</b>
Frachtkosten und Provisionen	-720
<b>Umsatzerlöse netto</b>	<b>23.650</b>
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-13.500
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>10.150</b>
Allgemeine Verwaltungs- und Vertriebskosten	-10.009
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.060
Abschreibung des Firmenwertes	-1.166
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	466
Erträge / Aufwendungen aus der Fremdwährungsumrechnung	-182
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-2.801</b>
Zinsaufwendungen	-317
Zinserträge	72
Anteil der Minderheitsaktionäre am Ergebnis	-6
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3.052</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-518
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-3.570</b>
Earnings before Interest and Taxes (EBIT)*	-2.807
Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA)*	-372
<b>Pro Aktie:</b>	
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in EUR	-0,23
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in EUR	-0,23
<b>Überleitung zum Comprehensive Income</b>	
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-3.570</b>
<b>Sonstiges Comprehensive Income nach Steuern</b>	
Fremdwährungsdifferenzen	-88
Mindestverbindlichkeit für Pensionsrückstellung	0
Unrealisierte Verluste aus Wertpapieren	0
<b>Comprehensive Income</b>	<b>-3.658</b>

\* Ungeprüft.

	01.01.2005 – 30.09.2005*	01.07.2004 – 30.09.2004*	01.01.2004 – 30.09.2004*	01.01.2004 – 31.12.2004
	74.023	32.486	79.681	115.972
	-1.924	-826	-2.216	-3.105
	72.099	31.660	77.465	112.867
	-43.721	-16.687	-46.345	-66.963
	28.378	14.973	31.120	45.904
	-30.787	-10.244	-30.361	-44.602
	-6.676	-2.262	-7.380	-10.371
	-1.166	0	0	0
	1.487	560	1.130	1.466
	766	-179	208	-1.217
	-7.998	2.848	-5.283	-8.820
	-1.022	-418	-1.187	-1.520
	398	121	308	383
	15	-25	-13	-11
	-8.607	2.526	-6.175	-9.968
	-1.497	-1.120	-44	-6.722
	-10.104	1.406	-6.219	-16.690
	-7.983	2.823	-5.296	-8.831
	-2.919	4.103	-1.304	-3.224
	-0,66	0,09	-0,41	-1,10
	-0,66	0,09	-0,41	-1,10
	-10.104	1.406	-6.219	-16.690
	111	-126	306	47
	0	0	0	17
	0	0	0	-35
	-9.993	1.280	-5.913	-16.661



## KONZERNBILANZ

AKTIVA IN TEUR	30.09.05*	30.09.04*	31.12.04
Flüssige Mittel	30.509	19.571	22.534
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	14.834	24.557	27.093
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.272	3.382	2.742
Vorräte, netto	45.059	48.671	41.245
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	987	1.084	1.079
Kurzfristige aktive latente Steuern	1.204	2.441	1.555
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>94.865</b>	<b>99.706</b>	<b>96.248</b>
Sachanlagen	8.318	9.914	9.023
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.083	5.958	5.355
Goodwill	26.843	28.009	28.009
Finanzanlagen	33	144	55
Langfristige aktive latente Steuern	1.471	7.931	2.374
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	1.669	1.854	1.853
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>42.417</b>	<b>53.810</b>	<b>46.669</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>137.282</b>	<b>153.516</b>	<b>142.917</b>

\* Ungeprüft.

PASSIVA IN TEUR	30.09.05*	30.09.04*	31.12.04
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	3.480	3.890	2.550
Kurzfristiger Teil der Leasingverpflichtungen	132	130	137
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.598	6.848	5.676
Kurzfristiger Teil der Pensionsverbindlichkeiten	196	212	255
Kurzfristiger Teil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	14.147	2.394	7.982
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	18.826	18.597	19.879
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>40.379</b>	<b>32.071</b>	<b>36.479</b>
Langfristiger Teil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	6.425	18.215	13.417
Langfristiger Teil der Leasingverpflichtungen	710	399	388
Langfristiger Teil der Pensionsverbindlichkeiten	3.475	3.573	3.385
Langfristige passive latente Steuern	102	0	224
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	361	457	430
Minderheitenanteil an Konzerngesellschaften	27	45	42
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>11.100</b>	<b>22.689</b>	<b>17.886</b>
Gezeichnetes Kapital			
genehmigte Anzahl von Aktien zu EUR 1,00 (in tsd.) 22.635 (30.9.2005 und 31.12.2004) davon ausgegeben (in tsd.) 16.746 (30.9.2005) bzw. 15.157 (31.12.2004)	16.746	15.157	15.157
Kapitalrücklage	89.820	83.621	84.165
Gewinnrücklagen	433	433	433
Ergebnisvortrag	-15.710	4.865	-5.606
Kumuliertes Other Comprehensive Income	-5.486	-5.320	-5.597
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>85.803</b>	<b>98.756</b>	<b>88.552</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>137.282</b>	<b>153.516</b>	<b>142.917</b>

\* Ungeprüft.



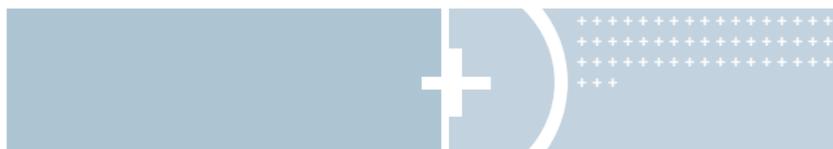
## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

TEUR	01.01.05 – 30.09.05*	01.01.04 – 30.09.04*	01.01.04 – 31.12.04
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>			
Jahresfehlbetrag	-10.104	-6.219	-16.690
Wechselkursbedingte Veränderung des kurzfristigen Nettovermögens	-636	162	757
<b>Anpassung zur Überleitung des Jahresfehlbetrags zum Mittelzufluss/-abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>			
Zuführung zur Kapitalrücklage für Bezugsrechte	363	300	750
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.328	1.378	1.855
Abschreibung des Firmenwerts	1.166	0	0
Verminderung Finanzanlagen durch Änderung im Konsolidierungskreis	0	0	89
Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen	2.162	2.491	3.462
Abschreibungen auf Leasinggegenstände	408	123	290
Änderung der aktiven latenten Steuern	1.254	-801	5.642
Änderung der passiven latenten Steuern	-122	0	224
Verlust aus Abgang von Anlagegegenständen	3	0	65
Änderung der Wertberichtigung auf Forderungen	130	-352	-417
Änderung der Wertberichtigung auf Vorräte	1	949	763
<b>Veränderungen von Aktiva und Passiva</b>			
Änderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.129	-599	-3.070
Änderung der Vorräte	-3.815	-7.720	-108
Änderung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	92	10	15
Änderung der sonstigen Aktiva	676	3.268	3.909
Änderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.078	876	-296
Änderung der sonstigen Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungspostens	-1.053	1.668	2.960
Änderung der Pensionsverbindlichkeiten	31	-10	-155
Änderung der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-84	-47	-87
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.851</b>	<b>-4.523</b>	<b>-42</b>

\* Ungeprüft.

TEUR	01.01.05 – 30.09.05*	01.01.04 – 30.09.04*	01.01.04 – 31.12.04
<b>Mittelzufluss aus der Investitions- tätigkeit</b>			
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.586	-537	-1.239
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	-4	-7
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und Finanzanlagen	0	29	32
<b>Mittelabfluss aus der Investitions- tätigkeit</b>	<b>-1.586</b>	<b>-512</b>	<b>-1.214</b>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>			
Aufnahme von Bankdarlehen	1.250	0	1.250
Tilgung von Bankdarlehen	-2.077	-2.845	-3.211
Änderung von Kontokorrentverbind- lichkeiten	930	736	-604
Tilgungen / Auszahlungen aus dem Finanzierungsleasing	317	-102	-106
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	6.844	0	0
Einzahlungen aus der Ausübung von Bezugsrechten	146	0	0
Auszahlungen für Aufwendungen der Kapitalerhöhung	-109	0	0
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.301</b>	<b>-2.211</b>	<b>-2.671</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>7.566</b>	<b>-7.246</b>	<b>-3.927</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	409	32	-324
Finanzmittelbestand zum Jahresanfang	22.534	26.785	26.785
Finanzmittelbestand zum Ende der Periode	30.509	19.571	22.534
<b>Zusätzliche Informationen zur Kapital- flussrechnung</b>			
Zinszahlungen während der Periode	951	1.084	1.405
Einkommensteuererstattungen / -zahlungen während der Periode inkl. Vorauszahlungen	-209	-1.550	-1.830
<b>Zusätzliche Darstellung nichtzahlungs- wirksamer Investitions- und Finan- zierungstätigkeiten</b>			
Zugang zum Finanzierungsleasing	490	0	94

\* Ungeprüft.



## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

TEUR	Anzahl der Aktien in tsd. Stück	Gezeichnetes Kapital	
<b>Stand 01.01.04</b>	<b>14.957</b>	<b>14.957</b>	
Wandlung von Wandelschuldverschreibungen in Gezeichnetes Kapital	200	200	
Zuführung aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen			
Zuführung aufgrund Ausgabe von Bezugsrechten			
Jahresfehlbetrag			
Fremdwährungsanpassung			
<b>Stand 30.09.04</b>	<b>15.157</b>	<b>15.157</b>	
<b>Stand 01.01.05</b>	<b>15.157</b>	<b>15.157</b>	
Einzahlung aufgrund Kapitalerhöhung	1.456	1.456	
Kosten der Kapitalerhöhung nach Steuereffekt			
Ausgabe von Stückaktien:			
Ausübung von Aktienoptionen	133	133	
Zuführung aufgrund Ausgabe von Bezugsrechten			
Jahresfehlbetrag			
Fremdwährungsanpassung			
<b>Stand 30.09.05</b>	<b>16.746</b>	<b>16.746</b>	

## AKTIEN- UND OPTIONSBESTÄNDE DER ORGANMITGLIEDER 30.09.2005

Vorstand	Aktien	Optionen
Dr. Stefan Schneidewind	6.571	66.448
Stephan Schulak	0	120.286
<b>Aufsichtsrat</b>	<b>Aktien</b>	<b>Optionen</b>
Dr. Winfried Süß	1.131.000	0
Thomas Schlytter-Henrichsen	6.909	0
Dr. h.c. Horst Görtz	3.894	0
Peter Heinz	938	0
Prof. Dr. Anton Heuberger	0	0
Dr. Christoph Schücking	500	0

Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Gewinnvortrag	Kumuliertes Other Comprehensive Income	Gesamt
81.561	433	11.084	-5.626	102.409
				200
1.760				1.760
300				300
		-6.219		-6.219
			306	306
83.621	433	4.865	-5.320	98.756
84.165	433	-5.606	-5.597	88.552
5.388				6.844
-109				-109
13				146
363				363
		-10.104		-10.104
			111	111
89.820	433	-15.710	-5.486	85.803

## UNTERNEHMENSKALENDER

Seminar	Datum	Ort
Geschäftsbericht 2005	28 März	
Quartalsbericht	03 Mai	
Hauptversammlung	20 Juni	München, Deutschland
Halbjahresbericht	02 August	
Neunmonatsbericht	07 November	

**Zukunftsorientierte Aussagen:** Die Jahresberichte enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.



[www.suss.de](http://www.suss.de)

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**

SÜSS MicroTec AG

**Redaktion:**

Investor Relations,

Group Accounting

**Konzept und Gestaltung:**

IR-One AG & Co., Hamburg

**Druck:**

Hartung Druck + Medien GmbH,  
Hamburg

**KONTAKT**

**SÜSS MicroTec AG**

Schleißheimer Straße 90

85748 Garching, Deutschland

Fon: + 49 (0) 89 - 32007 - 0

E-mail: [info@suss.de](mailto:info@suss.de)

**Investor Relations**

Fon: + 49 (0) 89 - 32007 - 314

E-mail: [ir@suss.de](mailto:ir@suss.de)